Regierungsbezirk Oberfranken

Landkreis Bamberg

Gemeinde Lisberg



Baudenkmäler

D-4-71-154-10 Am Schloß 1. Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Obergeschoss Fachwerk, Anfang 19. Jh.

nachqualifiziert

D-4-71-154-11 Am Schloß 3. Bauernhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.,

Süd- und Westfassade verändert.

nachqualifiziert

D-4-71-154-12 Am Schloß 6. Ehem. Schloss, dreigeschossiger Satteldachbau mit zwei Ecktürmen und

Stufengiebeln, ein Strebepfeiler, um 1600.

nachqualifiziert

D-4-71-154-13 Am Schloß 10. Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Michael, Saalbau, Satteldach mit

Giebelreiter, bez. 1737, neubarock verändert; mit Ausstattung.

nachqualifiziert

D-4-71-154-1 Burg 1; Burg 2. Burganlage mit Vor- und Hauptburg, im Kern spätromanisch, jeweils

über einen Halsgraben mit Torhaus erschlossen; Hauptburg mit Ringmauer und Bergfried, 2. Hälfte 13. Jh., im Südosten, im Nordosten und im Westen gotische Kemenaten, Nordost- u. Westkemenate nach 1610 zum heutigen dreigeschossigen Nordtrakt mit Satteldach und hofseitigem Treppenturm zusammengefasst, inneres Torhaus, zweigeschossig mit Treppengiebel, um 1540, Südostkemenate, zweigeschossig mit Satteldach, im 19. Jh. durch Rückbau stark verändert, südwestliche Ringmauer mit Resten abgegangener Wohnbauten; mit Ausstattung; Vorburg mit Ringmauer, Rundturm und Torbau, bez. 1521, Wohn- und Ökonomiegebäude des 16. bis 19. Jhs., im 20. Jh. stark verändert.

nachqualifiziert

D-4-71-154-7 Burg 3. Kath. Pfarrkirche St. Trinitas, Saalbau mit Satteldach, viergeschossiger Chorturm

mit Spitzhelm, 1719, neuromanische Erweiterung nach Westen und Süden 1866; mit

Ausstattung.

nachqualifiziert

D-4-71-154-2 Burgberg 7. Brauerei Bayer, zweigeschossiger Satteldachbau, massiv und verputzt, 1.

Hälfte 18. Jh., verändert und erweitert Mitte 19. Jh.

nachqualifiziert

D-4-71-154-3 Burgberg 10. Ehem. Schul- u. Pfarrhaus, eingeschossiger Mansardwalmdachbau mit

genuteten Ecklisenen, Ende 18. Jh.

nachqualifiziert

D-4-71-154-6	Conrad-Wagner-Weg 1. Ehem. Arbeiterwohnhaus, sog. Schweitzerhaus, eingeschossiger Mansardhalbwalmdachbau auf geschosshohem Keller, barockisierender Heimatstil, 1924. nachqualifiziert
D-4-71-154-15	Hauptstraße 14. Wohnhaus, sog. Tropfhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau, um 1800. nachqualifiziert
D-4-71-154-4	Kasernstraße 2. Ehem. Wirtshaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, genutete Ecklisenen, bez. 1746. nachqualifiziert
D-4-71-154-5	Kaulberg 11. Tropfhaus, eingeschossiger Mansardhalbwalmdachbau, um 1800/Mitte 19. Jh. nachqualifiziert
D-4-71-154-8	Nähe Am Pfaffenberg. Friedhofskapelle, Giebeldach mit Ziegeln, mit barocker Muttergottes, neugotisch. nachqualifiziert
D-4-71-154-14	Von-Münster-Platz 1. Pfarrhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau, Mitte 18. Jh nachqualifiziert
D-4-71-154-9	Zimmermannsplatz. Jüdischer Friedhof, bis 1739 angelegt, mit Denkmälern ab 1800 und Resten eines Leichenwaschhauses; außerhalb des Ortes. nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 15

Regierungsbezirk Oberfranken Landkreis Bamberg

Gemeinde Lisberg



Bodendenkmäler

D-4-6130-0043	Vorgeschichtlicher Schlagplatz.
---------------	---------------------------------

nachqualifiziert

D-4-6130-0061 Archäologische Befunde des frühen, hohen und späten Mittelalters sowie der frühen

Neuzeit im Bereich der Burg Lisberg mit Ökonomiegebäuden.

nachqualifiziert

D-4-6130-0062 Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Trinitatis

von Lisberg.

nachqualifiziert

D-4-6130-0064 Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Evang.-Luth. Pfarrkirche von

Trabelsdorf. nachqualifiziert

D-4-6130-0065 Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des

Schlosses in Trabelsdorf.

nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5